

Seedbombs



Mit Seedbombs oder Seedballs (engl: Samenbälle) können auf eine einfache Art Pflanzen gesät werden. Die Bälle sind kleine Kugeln aus Erde, Tonpulver und Samen und sie können beliebig und direkt auf den Boden gestreut werden.

Der Mix aus Ton und Erde schützt die Samen vor dem Ausdrocknen, Vewehrung und Tierfrass.

Herstellung

- 10% Wasser
- 10 % Samen
- 30 % Erde
- 50% Tonpulver

1. Samenmischung herstellen
2. Samenmischung mit Erde vermischen
3. Tonpulver hinzugeben
4. nach und nach vorsichtig Wasser hinzugeben. Die Masse darf nicht matschig werden!
5. In den Handflächen kleine nussgrosse Kugeln formen
6. Die Seedballs 1-2 Tage zum Trocknen auslegen.

Aussäen

Die getrockneten Seedbombs können danach auf Erde geworfen oder gestreut werden, ca. 10 Seedballs pro Quadratmeter. Ab und zu vorbeischaun, giessen oder einfach auf Regen warten.

Zutaten

- Verschiedene Samen (einheimische und ungiftige Sorten)
- Blumenerde
- rotes oder braunes Tonpulver („Tonmehl“, „Lehm-mehl“, „Lehmpulver“) oder Heilerde aus der Apotheke
- Wasser
- Behälter zum Mischen

Guerilla Gardening

Seedbombs sind im Umfeld der Guerilla Gardening Bewegung entstanden. Diese fing in den 1970er Jahren an, vor allem in US-amerikanischen Städten den öffentlichen Raum zurück zu erobern. Durch diese Bewegung wurden Baubrachen belebt, es entstanden Nachbarschaftsgärten und im öffentlichen Raum wurden neben Blumen auch essbare Pflanzen angebaut.

Lagerung

Seedbombs können mehrere Wochen kühl und trocken gelagert werden. Nie in geschlossenen Behältern oder Plastiktüten aufbewahren, da sie schimmeln können.